

Download

Otto Mayr

Autorität und Selbstbestimmung

Materialien zu einem der zentralen Lehrplanthemen des Ethikunterrichts in Klasse 9

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Autorität und Selbstbestimmung

Materialien zu einem der zentralen Lehrplanthemen
des Ethikunterrichts in Klasse 9

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Ethik 9.

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.



netzwerk
lernen

<http://www.auer-verlag.de/ethik/9/06524>

zur Vollversion

Konflikte mit Autoritäten

1. Markus geht regelmäßig ins Fußballtraining. Zur Vorbereitung auf die beginnende Punkt-runde steht heute Konditionsarbeit auf dem Programm. Nachdem die Jugendlichen bereits mehrere Laufübungen absolviert haben und richtig ausgepowert sind, reicht es Markus. Er beschwert sich lautstark beim Trainer: „Das wahnsinnige Gelaufe bringt doch nichts. Wir sollten mehr mit dem Ball arbeiten. Ich mach jetzt nicht mehr mit!“
2. Katharina ist schon seit Jahren Mitglied des örtlichen Faschingsvereins. Am Anfang war sie Mitglied bei den „Tanzmäusen“, dann trat sie mit der Kindergarde auf und mittlerweile ist sie Mitglied der zwölköpfigen Showformation. Die Trainerin gibt ihr Tipps, da einige Tanzfiguren noch nicht richtig sitzen. Katharina fühlt sich angegriffen. Zu einer Freundin sagt sie: „Ich habe keine Lust mehr, das nächste Mal komme ich nicht mehr.“
3. Nicole hat seit einigen Wochen bei einem Nachhilfeinstitut Nachhilfe in Mathematik. Obwohl sie fleißig arbeitet, will sich der Erfolg aber nicht so richtig einstellen. Nachdem sie heute eine Probearbeit zurückbekommen und wieder nur die Note 5 erreicht hat, sagt sie frustriert: „Meine Nachhilfelehrerin kann mir die Aufgaben einfach nicht richtig erklären.“
4. Jens kommt mit seinem Lehrer nicht klar. Der Lehrer weist ihn darauf hin, dass er nach-sitzen muss, wenn er noch einmal die Hausaufgaben vergisst. Jens ist das egal. Als er gefragt wird, ob er die Hausaufgaben ordentlich angefertigt hätte, antwortet er: „Die hab ich vergessen, wird schon nicht so wichtig sein.“

Provokation

Abwertung

Rückzug

Auflehnung



1. Ordne den vier Beispielen jeweils einen Begriff zu. Die Begriffe beschreiben, wie sich Konflikte mit Autoritätspersonen äußern können.
2. Wie könnten die Beteiligten in den vier Situationen besser reagieren? Diskutiert in Gruppen.

Was erwarte ich von Autoritätspersonen?

Eltern

Unterstützung	Grenzen

Lehrkräfte

Unterstützung	Grenzen

Trainer

Unterstützung	Grenzen

Ausbilder im Beruf

Unterstützung	Grenzen

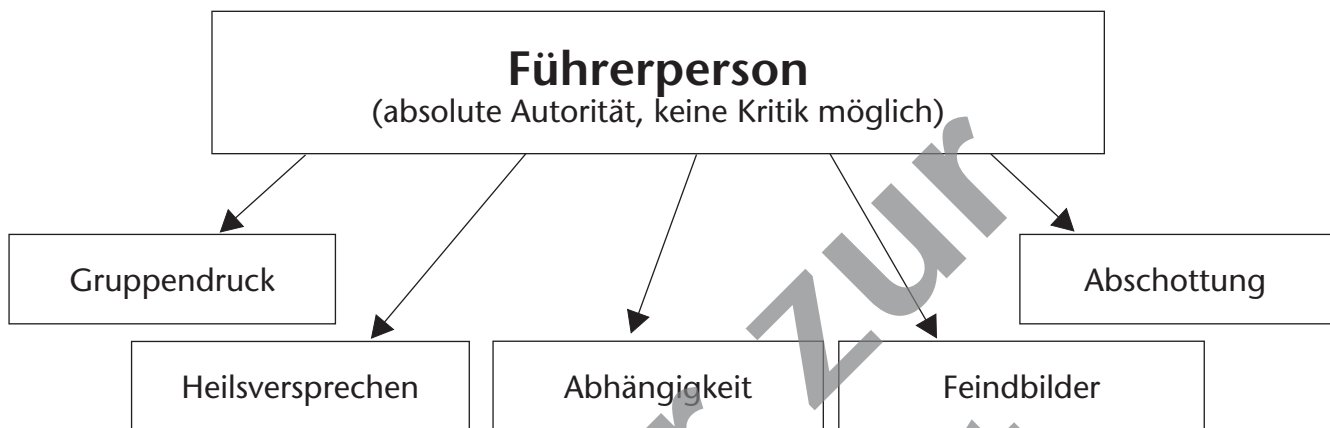


Schreibe auf, welche Unterstützung du von den jeweiligen Personen erwartest. Welche Grenzen sollten sie nach deiner Meinung setzen, um als Autoritäten anerkannt zu werden?

Vorsicht, falsche Autoritäten!

Sekten sind Organisationen, die verschiedene Techniken einsetzen, um Menschen von ihrer Gruppe abhängig zu machen. Die Kontrolle des Bewusstseins spielt dabei die entscheidende Rolle. Kontrolle und Macht sind vor allem in der Führungsperson oder dem Führungskader vereint; eine Kritik an diesen Menschen ist für Sektenmitglieder undenkbar.

Merkmale der Sekte



Die Autorität der Führerperson(-en) ist absolut, Widerspruch wird nicht geduldet. Die Lehre, die vom Sektenoberhaupt verkündet wird, gibt Antwort auf alle Fragen. Ein Nichtmitglied „weiß“ wenig, nur Sektenmitglieder begreifen die Welt in allen Einzelheiten. Die Klarheit der Lehre, die auf der Autorität der Führerperson beruht, gewährt Sicherheit.

Ziel der Sekten

Die Sekte versucht, Menschen in eine Gruppe einzuordnen. Von den Sektenmitgliedern wird hundertprozentige Integration in die Gruppe verlangt. Um dies zu erreichen, wird die Angst der Mitglieder ganz gezielt eingesetzt.

Zudem fordert jede Sekte radikale Opferbereitschaft: Geld, Beruf, bisherige Beziehungen, Anspruch auf Privatleben, eigener Wille, bisheriger Name und die eigene Persönlichkeit müssen von den Mitgliedern zugunsten der Gemeinschaft aufgegeben werden.

Welche Menschen werden Opfer von Sekten?

- Menschen, die auf der Suche nach einem anderen Leben, nach Selbsterfahrung sind.
- Menschen, die mit ihrem Leben unzufrieden sind.
- Menschen, die ihr Leben nicht mehr selbstständig führen können; sie suchen jemanden, der ihnen sagt, was sie tun müssen.
- Menschen, die in persönlichen Krisen (z. B. Arbeitslosigkeit, Tod des Partners) stecken.
- Menschen mit seelischen Problemen.



1. Stelle mithilfe des Internets eine Liste zusammen, die Sekten und deren Vorgehensweise durchleuchtet.
2. Informiert euch über Beratungsstellen, an die man sich bei Fragen rund um das Thema „Sekten“ wenden kann.

Autoritäten im persönlichen Umfeld

Autoritäten gibt es auch im persönlichen Umfeld. Es handelt sich dabei meistens um Personen, die _____

Wirkliche Autoritäten helfen, setzen aber auch _____.

Hier kannst du ein Foto von einem Menschen einkleben, den du als Autorität anerkennst. Begründe deine Wahl kurz.

Muster zur Ansicht

_____ ist für mich eine Autoritätsperson, weil _____

In Acht nehmen muss man sich vor falschen Autoritäten. Solche Personen finden wir in vielen Bereichen: _____

Man sollte sich eine gewisse _____ zu diesen Personen wahren.



Bearbeite das Arbeitsblatt.



Wie wird man zur „Autorität“?

Autorität ist eine soziale Position und führt dazu, dass sich andere Menschen in ihrem Denken und Handeln an einer Person orientieren.

Autorität bedeutet eine Möglichkeit, auf andere Menschen positiv einzuwirken.

Autorität kann man erlangen aufgrund von Wissen und Leistungen oder aufgrund eines Amtes.

Autorität ist eine Eigenschaft, die Personen zugeschrieben wird. Diese Personen haben aufgrund

- ihrer Persönlichkeit und Überzeugungskraft,
- ihrer Intelligenz und Sachkenntnis,
- kraft ihres Amtes und Ansehens

Vorbildfunktion.

Wirkliche Autoritäten üben keine Macht aus, sondern vermitteln Werte.



1. Erläutere die fünf Aussagen rund um den Begriff „Autorität“. Was ist damit gemeint? Veranschauliche durch Beispiele.
2. Wie würdest du folgende Fragen beantworten?
 - Kann jemand aufgrund seiner bloßen Sachkenntnis eine Autoritätsperson sein?
 - Kann ein Schüler eine Autoritätsperson sein?
 - Kann ein erfolgreicher Drogenhändler eine Autoritätsperson sein?
 - Hat jemand, der Macht über dich hat, gleichzeitig auch Autorität?

Sachautorität – Amtsauctorität – persönliche Autorität

Im täglichen Umgang mit Menschen treffen wir immer wieder auf Autoritäten. Dabei muss man zwischen Sachautoritäten, Amtsauctoritäten und persönlichen Autoritäten unterscheiden.

Autoritätstyp	Beispiel
	Die Eltern zeigen dem Kind, dass es mit den Fingern nicht in die Steckdose greifen darf.
	Der Lehrer stellt die Mathematikhausaufgabe.
	Der Polizist ermahnt den Verkehrssünder.
	Eine Apothekerin rät einem Kunden von der Einnahme eines Schlafmittels ab.
	Der Richter verurteilt den Angeklagten zu einer Geldstrafe von 1500 €.
	Eva hilft ihren Mitschülerinnen bei der Vorbereitung der nächsten Englisch-Probearbeit.
	Herr Präger, Klassenlehrer der 9c, hilft seinen Schülern bei der Erstellung einer perfekten Bewerbung.
	Maria verteilt die Aufgaben zur Vorbereitung einer Klassenfete.
	Frau Leipert, die Leiterin der Stadtbücherei, hilft den Schülern bei der Auswahl der Literatur zu einem Referat.
	Der Vater bittet Florian, ihm beim Kehren der Straße zu helfen.
	Die Arzthelferin schlägt Frau Kremer einen neuen Termin zur Nachuntersuchung vor.



Fülle die linke Spalte der Tabelle aus. Um welchen Autoritätstyp (Amtsauctorität, persönliche Autorität, Sachautorität) handelt es sich?

Verlust der Autorität

Autorität, die durch Sachkenntnis, Disziplin, Zuverlässigkeit und soziale Verantwortung entsteht, kann auch wieder verloren gehen. Entscheidungsschwäche, Willkür oder Verantwortunglosigkeit könnten Gründe sein.

- Ein Polizist verhängt wegen Geschwindigkeitsüberschreitung ein Bußgeld von 100 €.
- Ein Lehrer macht an der Tafel einen Rechenfehler.
- Ein Lehrer macht an der Tafel jeden Tag einen Rechenfehler.
- Dein Ausbilder weist dich auf einen Fehler hin, obwohl er ihn auch schon gemacht hat.
- Der Vorstand des Musikvereins ist bekannt dafür, dass er ständig seine Meinung ändert.
- Während der Führung durch das Heimatmuseum merkt man der Referentin deutlich an, dass sie schlecht vorbereitet ist. Auf Nachfragen findet sie oft keine Antwort.
- Der Tanzlehrer beherrscht die Schritte perfekt, kann sie aber schlecht erklären.
- Der Schiedsrichter stellt einen Spieler wegen groben Foulspiels vom Platz.
- Der Bürgermeister bleibt auch in einer harten Diskussion bei seiner Meinung, die er sachlich erläutert.
- Der Abteilungsleiter verspricht häufig etwas, vergisst es dann aber wieder.
- Die Lehrerin verhält sich absolut autoritär; sie lässt nur ihre Meinung gelten.
- Die Lehrerin kommt häufig nach der Pause zu spät zum Unterricht.
- Der Trainer sagt dem Jugendlichen deutlich, dass er eine solch schwache Leistung nicht noch einmal sehen möchte.
- Der Filmschauspieler hat Steuern in Höhe von 500 000 € hinterzogen.
- Der Vater hat nach einem harten Arbeitstag seinen Sohn ohne wirklichen Grund angeschrien, sich dann aber dafür entschuldigt.



Kreuze an, welche Verhaltensweisen zum Verlust von Autorität führen können.
Begründe deine Meinung.